

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 41 (1968)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kosten der Gemeinden Kilchberg und Rüslikon für Geräte, Material, Chemikalien, Ausbildung usw. betragen bis heute für die Wasseraufbereitung Fr. 100 000.—; für die Wasserverteilung Fr. 50 000.—. Verteilt auf die Einwohner belaufen sich die Gesamtkosten von Fr. 150 000.— auf Fr. 12.50 pro Kopf.

Die Bedienungsmannschaft für die Trinkwasseraufbereitung besteht aus einem Chef (möglichst Chemiker von Beruf) und drei Gehilfen. Für die Verteilung stehen in den Hauswehren des Zivilschutzes genügend Kräfte zur Verfügung. Die hier erwähnte Trinkwasseraufbereitung und Verteilung bewährten sich dieses Jahr in einer grossen Übung, an der sich nebst der Zivilschutzorganisation auch Schüler, Pfadfinder, Feuerwehrleute und weitere Personen beteiligten. Es gelang reibungslos, die gefüllten Wasserkanister selbst in die entlegensten Häuser der beiden Gemeinden zu verteilen.

sbz

Bücher und Schriften

Jahrbuch der Wehrtechnik (Folge 2)

Herausgeber: Dr. phil. Th. Benecke, Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung — Ministerialdirektor Dipl.-Ing. Albert Wahl, Leiter der Abteilung Wehrtechnik beim Bundesministerium der Verteidigung — Redaktion: Kurt Neher und Karl Heinz Mende.

240 Seiten im Bildband-Grossformat, mit zahlreichen, zum Teil farbigen Photos, Übersichten, Konstruktionszeichnungen, Leinen DM 24,80, Verlagsgesellschaft *Wehr und Wissen*, 61 Darmstadt, Schöfferstrasse 15.

Mit diesem neuen *Jahrbuch der Wehrtechnik* wird die ganze Breite dessen sichtbar, was die Wehrtechnik an Interessantem zu bieten hat, von einem realistischen Querschnitt des augenblicklichen Standes über die Darstellung der Aufgaben- und Problemstellungen der Gegenwart bis hin zum Blick auf die Zukunft mit neuen Waffensystemen und Rüstungsgütern.

Durch die Auswertung der Erfahrungen mit dem ersten Band dieser Jahrbuchreihe kann jetzt noch mehr Information geboten werden. Wo es nötig ist, in umfassender Übersicht — wo es wichtig ist, in sorgfältigem Detail. Auch die Bildauswahl ist darauf abgestimmt. So gibt es auf der einen Seite Bilder, die technisches Material in seiner funktionellen Klarheit zeigen und auf der anderen Seite Abbildungen, durch die komplizierte technische Vorgänge transparent und begreifbar werden.

Die Auswahl der Themen lässt wenig Wünsche offen: Probleme der Wehrtechnik — Zusammenarbeit und Planung in technischer und militärischer Führung — Warum zentrale Beschaffung in der Bundeswehr? — Die Bergung der Zielschiffe «Hummel» und «Wespe» — Die Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft in Ottobrunn — Einsatz von Rechnern in der Wehrtechnik — Möglichkeiten der Bildverstärkung — Fortschritte in der Lasertechnik — Kurzzeitphotographie und HF-Kinematographie — Aufklärungstechnik — Probleme zur Beweglichkeit von Kampfpanzern — Stabilisierung der Waffenanlage des Kampfpanzers — Erprobung von Fahrzeugen — Panzerbekämpfung mit Rohrwaffen — Probleme der Handfeuerwaffen — Um das neue Kampfflugzeug — Flugabwehr mit gelenkten Flugkörpern — Bordrüstung — Unmagnetische Schiffe — Nichtmagnetisierbare Stähle im Schiffbau — Ortung mit Wasserschall — Aus der Kleinarbeit einer Erprobungsstelle — Lärmschutzhallen auf den Flugplätzen der Bundeswehr — Carl Cranz, ein Lebensbild — Militärische Rad- und Spezialfahrzeuge in Ost und West — Entwicklungstendenzen im Hubschrauberbau in den USA und der Sowjetunion — Amphibische Streitkräfte in Ost und West — Militärische Aspekte und Tendenzen der Weltraumfahrt.

Mit diesem neuen Jahrbuch legt der Verlag eine Veröffentlichung vor, die nicht nur für die Angehörigen der Bundeswehr von Interesse ist, sondern die jedem Ingenieur und Techniker an den Hochschulen und in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Industrie zur Hand sein sollte. Auch dem technisch-interessierten Laien wird dieses reich bebilderte Jahrbuch Einblicke in das wegbereitende und immer technisches Neuland erschliessende Fachgebiet Wehrtechnik ermöglichen. Dem an politischen und militärischen Fragen interessierten Staatsbürger gibt dieses Buch eine Informationsmöglichkeit, die ihm weitreichende Perspektiven eröffnet.